Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda

Jahrgang 26 | Elsterwerda, den 23. Juli 2016 | Nummer 7/2016



ESV 94 Handballcup 2016

In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 6
Verabschiedung nach über 40 Jahren Dienstzugehörigkeit

Seite 8
Brandenburg erlebte hochklassige Deutsche Meisterschaften

Seite 12
In Elsterwerda geht´s zu wie im Wilden Westen

Anzeigen

ALTGOLD?
Ihr Geld!
Juwelier Wartenburger
Goldschmiede & Uhrmacher
Juwelier-Wartenburger.de

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
www.wittich.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Der nachfolgend aufgeführte Beschluss, der in der Stadtverordnetenversammlung am 20.06.2016 gefasst wurde, wird hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2016/042

Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss einer Vereinbarung zum Bauvorhaben „Ersatzneubau der B 101 – Brücke über die Anlagen der DB AG“

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte Vereinbarung der Stadt Elsterwerda mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, zum Bauvorhaben „Ersatzneubau der B 101 – Brücke über die Anlagen der DB AG“ zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 20.06.2016 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2016/038

Vergabe von Bauleistungen – Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage Weinberge B169/L62 bis Knoten Zum Kalkberg

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen die Bauleistung Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage Weinberge B169/L62 bis Knoten Zum Kalkberg in Höhe eines Wertumfanges von 25.218,62 Euro an die Fa. SAG GmbH Falkenberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2016/035

Vergabe zur Lieferung eines Universaltraktors

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2016/036

Abschluss eines Leasingvertrages – Universaltraktor

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2016/040

Abschluss eines Erbbaurechts in der Gemarkung Elsterwerda

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2016 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2016/037

1. Änderung Straßenbauprogramm 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung des Straßenbauprogramms 2016.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2016/043

Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Uwe Jeske als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Informations-Beschluss VI/2016/039

Information der Beteiligungsverwaltung gemäß § 98 Nummer 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Hier: Stadtwerk Elsterwerda GmbH – Überblick Beschlussfassungen Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlungen

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 30.06.2016 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2016/044

Vergabe zur Lieferung eines Mobilbaggers

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VI/2016/045
Abschluss eines Leasingvertrages – Mobilbagger
Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	7
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, www.Elsterwerda.de, Aktuelle Meldungen, ebenfalls veröffentlicht.)

Ministerium des Innern und für Kommunales

Verfahrenshinweise zur Verordnung über regelmäßigen Datenübermittlungen der Meldebehörden
Erlass MIK vom 5. November 2015; Gesch.Z.: 23-873-23
Die Verfahrenshinweise zur Verordnung über regelmäßige Datenübermittlungen der Meldebehörden (Erlass MIK vom 5. November 2015; Gesch.Z.: 23-873-23) wird wie folgt geändert:
Nummer 4. wird wie folgt gefasst:
„Die für die Ehrung von Alters- oder Ehejubiläen übermittelten Daten darf der Datenempfänger nicht zum Zweck der Veröffentlichung verwenden."
In Nummer 5. wird Satz 1 wie folgt gefasst und ein neuer Satz 2 eingefügt:
„Die für die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen übermittelten Daten darf der Datenempfänger nicht zum Zweck der Veröffentlichung verwenden; die Daten dürfen nicht an Dritte weitergeben werden. Eine Übermittlung von Daten über Alters- oder Ehejubiläen an „Mandatsträger" aufgrund § 50 Absatz 2 BMG erlaubt keine Veröffentlichung der übermittelten Angaben zu den Alters- oder Ehejubilaren."

Im Auftrag

Leder

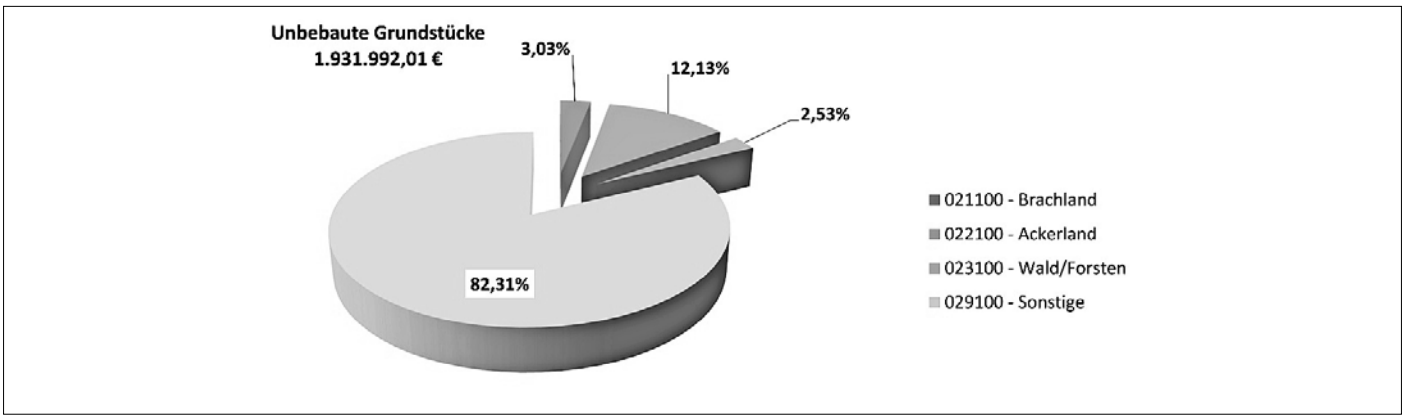
Eröffnungsbilanz der Stadt Elsterwerda zum 01.01.2011

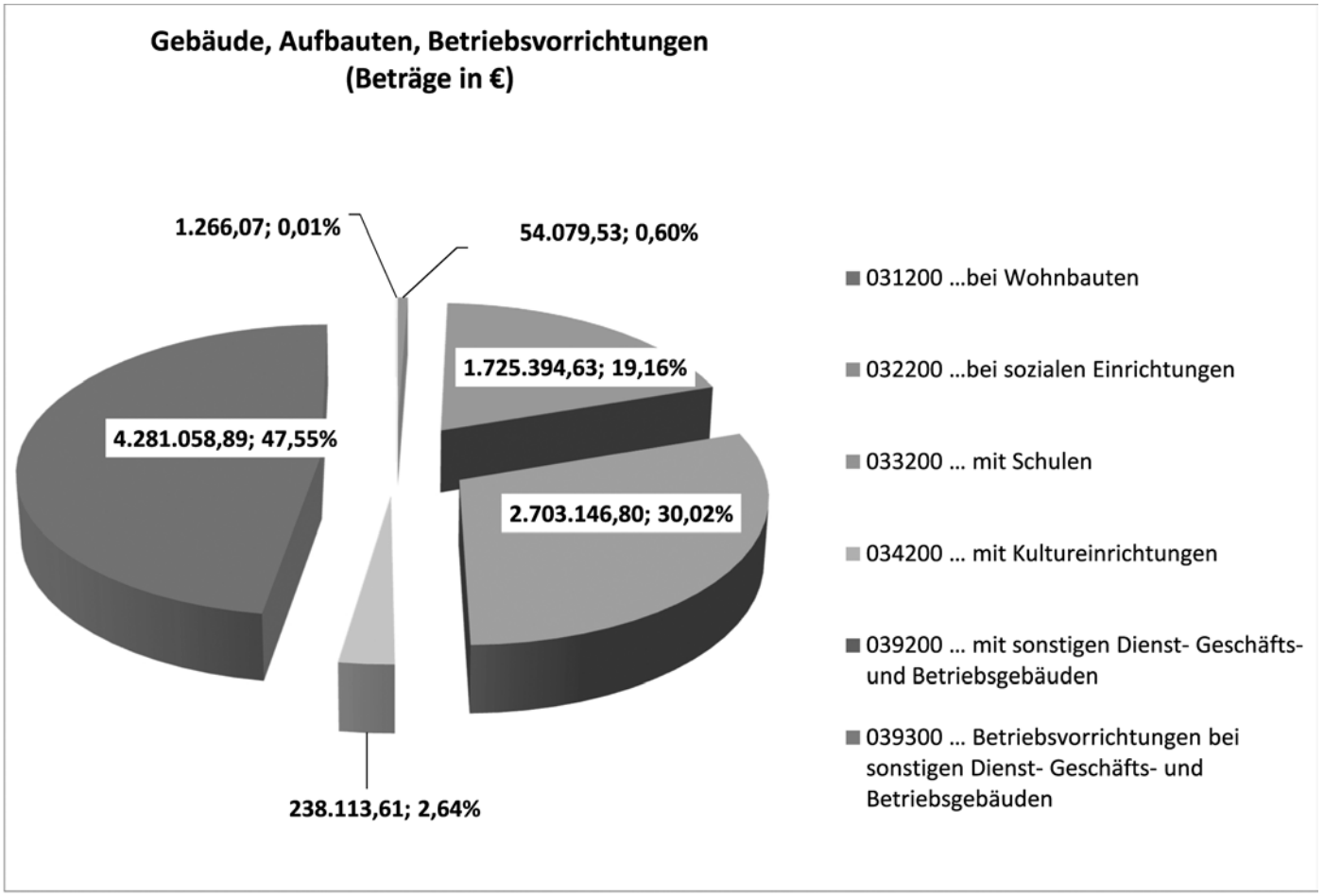
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda hat in ihrer Sitzung am 28.04.2016 gemäß § 85 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über die geprüfte Eröffnungsbilanz (einschließlich Anlagen) der Stadt Elsterwerda zum 01.01.2011 beschlossen (Beschlussnummer VI/2016/013).
Es ist damit die erste Bilanz für die Stadt Elsterwerda, die seit der Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens zu erstellen war. Die Eröffnungsbilanz stellt ein vollständiges Abbild der Vermögens- und Schuldenlage der Kommune dar. Sie bildet damit die Grundlage für die weitere kommunale Wirtschaftsführung und die Schlussbilanzen der jeweiligen Folgejahre.
Die Prüfung der Eröffnungsbilanz schließt mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Elbe-Elster vom 21.03.2016 ab.
Die Bilanzsumme beträgt 50.238.386,91 €. Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz wurden allein in der Anlagenbuchhaltung 6.848 aktive und 1.146 passive Anlagegüter erfasst und bewertet. Insgesamt kann zum 01.01.2011 von ca. 9.000 zu berücksichtigenden Bilanzpositionen ausgegangen werden (Ende 2015 ca. 12.000 Positionen).

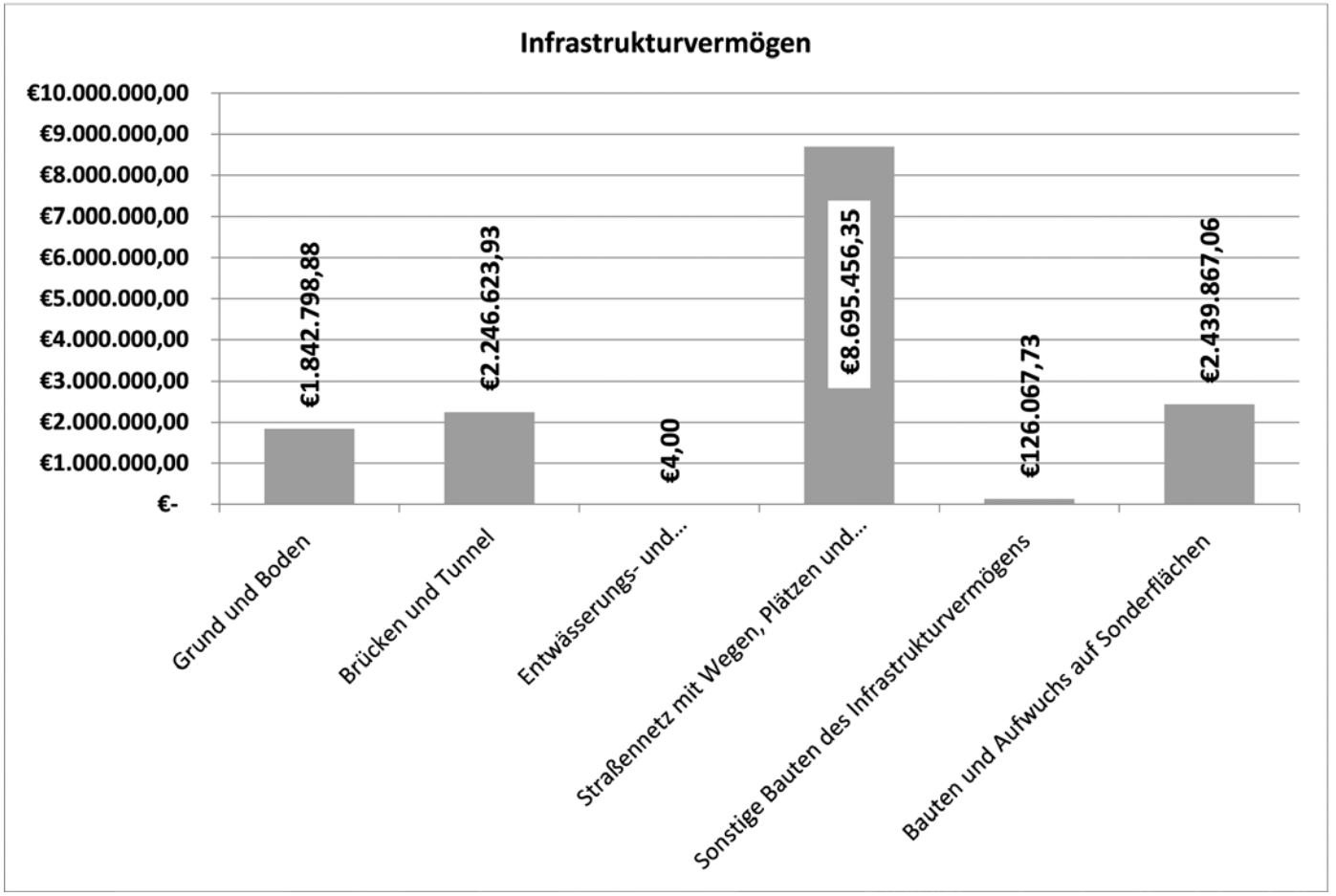
Die Eröffnungsbilanz wurde gemäß den Regelungen der Hauptsatzung in der Lokalpresse öffentlich bekannt gemacht und liegt zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Elsterwerda, Fachbereich II, Kämmerin (Zimmer 118) aus.

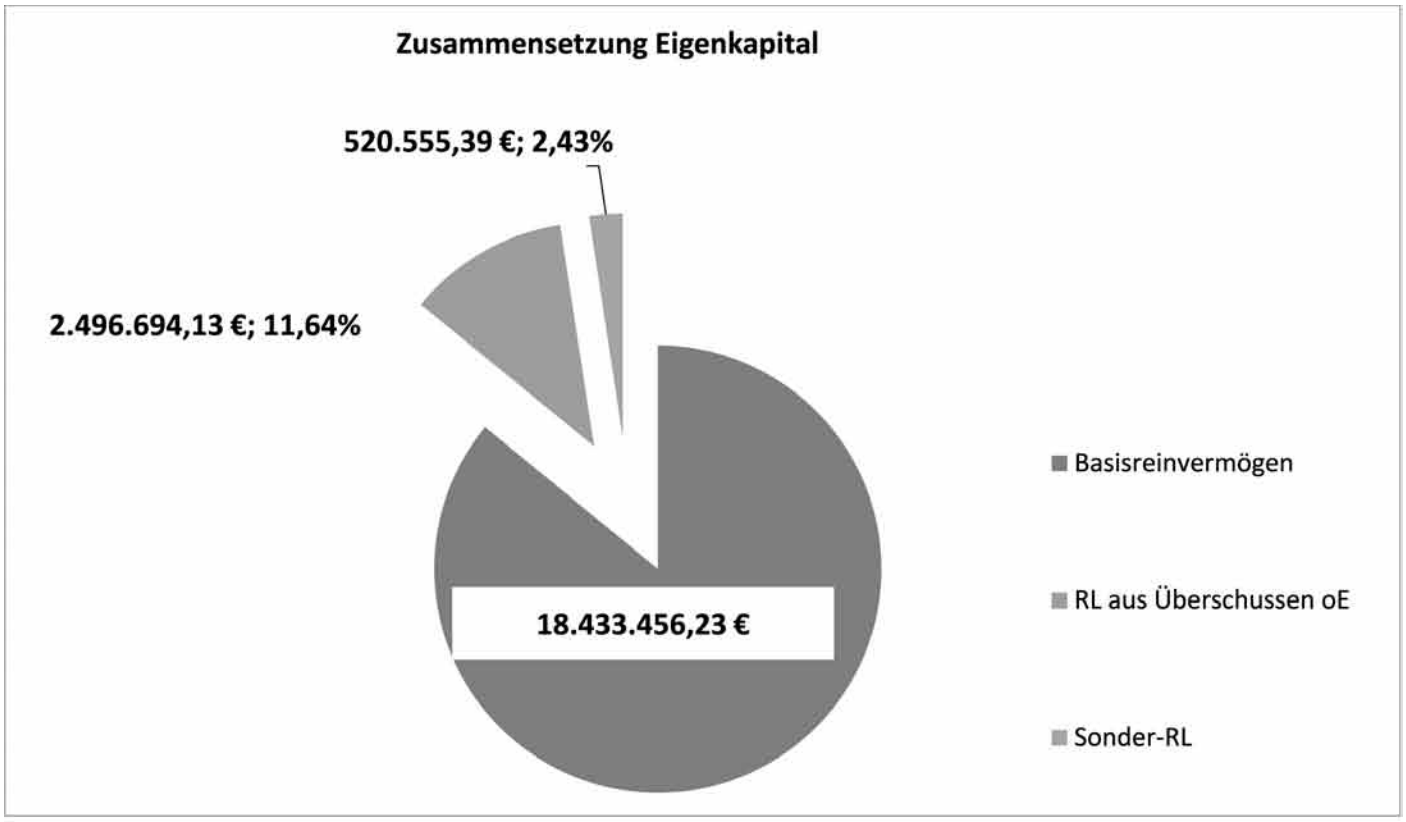
Rica Reinel-Langner,
Kämmerin

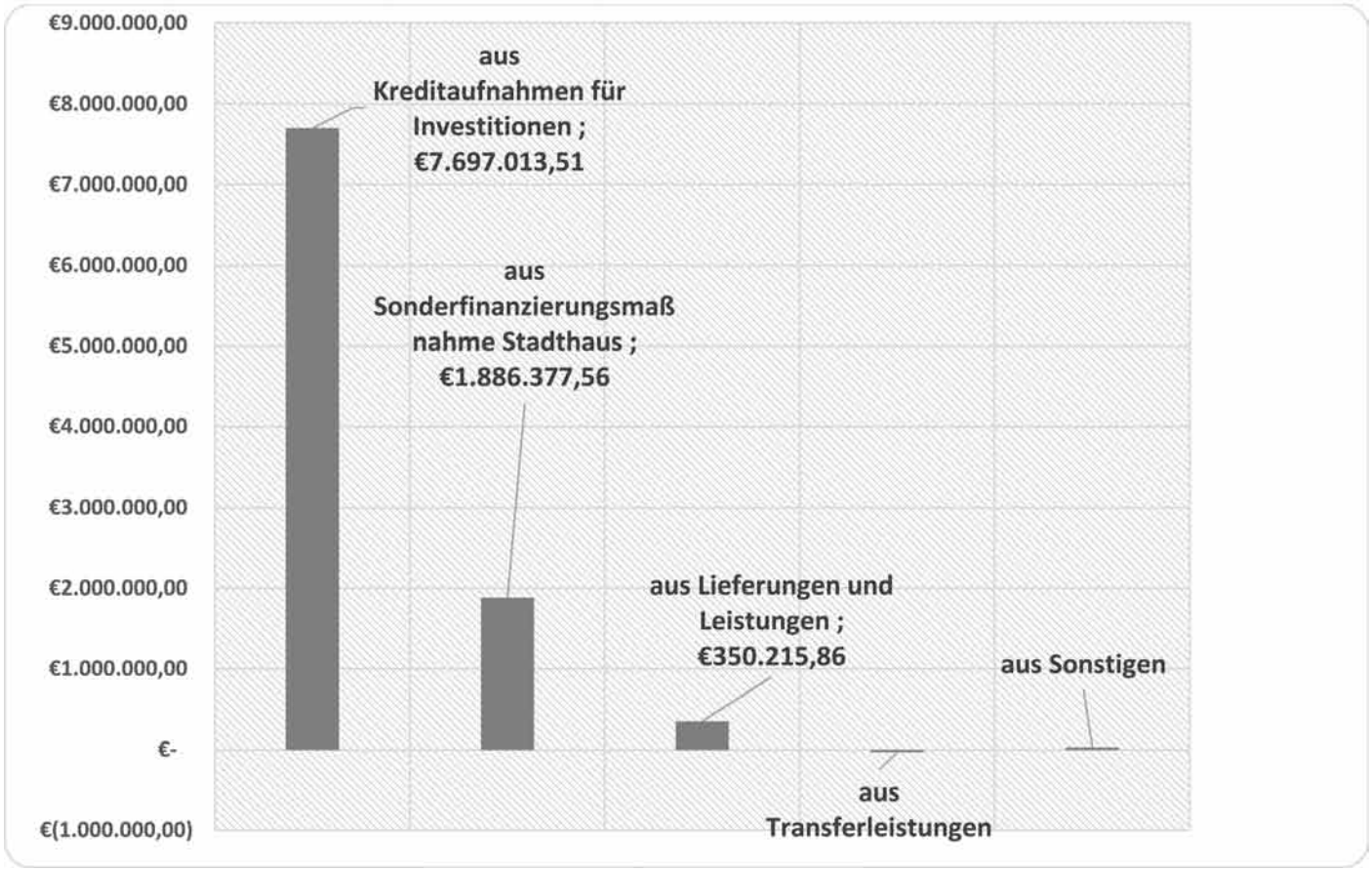
Das Ergebnis dieses umfassenden Projektes wird nachfolgend beispielhaft in einigen Grafiken dargestellt:




Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen
(Beträge in €)
1.266,07; 0,01%
54.079,53; 0,60%
1.725.394,63; 19,16%
4.281.058,89; 47,55%
2.703.146,80; 30,02%
238.113,61; 2,64%
031200 ...bei Wohnbauten
032200 ...bei sozialen Einrichtungen
033200 ... mit Schulen
034200 ... mit Kultureinrichtungen
039200 ... mit sonstigen Dienst- Geschäfts- und Betriebsgebäuden
039300 ... Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst- Geschäfts- und Betriebsgebäuden


Infrastrukturvermögen
€10.000.000,00
€9.000.000,00
€8.000.000,00
€7.000.000,00
€6.000.000,00
€5.000.000,00
€4.000.000,00
€3.000.000,00
€2.000.000,00
€1.000.000,00
€-
€1.842.798,88
€2.246.623,93
€4,00
€8.695.456,35
€126.067,73
€2.439.867,06
Grund und Boden
Brücken und Tunnel
Entwässerungs- und...
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und...
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
Bauten und Aufwuchs auf Sonderflächen


Zusammensetzung Eigenkapital
520.555,39 €; 2,43%
2.496.694,13 €; 11,64%
18.433.456,23 €
Basisreinvermögen
RL aus Überschussen oE
Sonder-RL


€9.000.000,00
€8.000.000,00
€7.000.000,00
€6.000.000,00
€5.000.000,00
€4.000.000,00
€3.000.000,00
€2.000.000,00
€1.000.000,00
€-
€(1.000.000,00)
aus Kreditaufnahmen für Investitionen ; €7.697.013,51
aus Sonderfinanzierungsmaßnahme Stadthaus ; €1.886.377,56
aus Lieferungen und Leistungen ; €350.215,86
aus Transferleistungen
aus Sonstigen

Eröffnungsbilanz 01.01.2011 - Aktiva / Passiva

Aktiva	Betrag in Euro	Passiva	Betrag in Euro
1. Anlagevermögen	**44.721.510,41**	**1. Eigenkapital**	**21.558.744,11**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	*20.682,63*	*1.1 Basis-Reinvermögen*	*18.541.494,59*
1.2. Sachanlagevermögen	*29.962.306,67*	*1.2 Rücklage aus Überschüssen*	*2.496.694,13*
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.931.992,01	1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	*2.496.694,13*
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.740.103,94	1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordenltichen Ergebnisses	*0,00*
1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens ...	15.350.817,95	*1.3 Sonderrücklage*	*520.555,39*
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	69.115,67	*1.4 Fehlbetragsvortrag*	*0,00*
1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	581.874,45	1.4.1 Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	369.746,09	1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.918.656,56	**2. Sonderposten**	**16.108.081,14**
1.3 Finanzanlagevermögen	*14.738.521,11*	*2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand*	*14.105.548,62*
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	56.590,77	*2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen*	*331.769,69*
1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden	14.504.041,78	*2.3 Sonstige Sonderposten*	*321.636,94*
1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen	177.888,56	*2.4 Anzahlungen auf Sonderposten*	*1.349.125,89*
2. Umlaufvermögen	**3.860.209,95**	**3. Rückstellungen**	**1.020.642,24**
2.1 Vorräte	*318.770,15*	*3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen*	*919.077,00*
2.1.1 Grundstücke in Entwicklung	318.770,15	*3.5 Sonstige Rückstellungen*	*101.565,24*
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	*524.190,28*	**4. Verbindlichkeiten**	**9.934.822,57**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und ...	347.277,01	*4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und ...*	*7.697.013,51*
2.2.1.1 Gebühren	20.348,16	*4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen...*	*1.886.377,56*
2.2.1.2 Beiträge	12.657,64	*4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	*350.215,86*
2.2.1.4 Steuern	291.583,97	*4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen*	*-30.387,29*
2.2.1.5 Transferleistungen	13.008,52	*4.12 Sonstige Verbindlichkeiten*	*31.602,93*
2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	9.678,72	**5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.616.096,85**
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	176.913,27		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	95.606,11		
2.2.2.4 gegen Zweckverbände	18.152,32		
2.2.2.5 gegen sonstige Beteiligungen	63.154,84		
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei ...	*3.017.249,52*		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**1.656.666,55**		
Bilanzsumme	50.238.386,91	Bilanzsumme	50.238.386,91

Reinel-Langner

Nichtamtlicher Teil

Vollsperrung Bahnübergang Elsterwerda-Biehla geht weiter bis 26.08.2016

Wie die Stadt Elsterwerda informiert wurde, bleibt der Bahnübergang Elsterwerda-Biehla, Berliner Straße baumaßnahmebedingt voraussichtlich bis 26.08.2016 weiterhin voll gesperrt!
Fußgänger können die Baustelle und den Bahnübergang bei geöffneten Schranken passieren. Dabei auftretende baustellenbedingte Erschwernisse sind nicht zu vermeiden!

Stadtverwaltung Elsterwerda
FB III

Verabschiedung nach über 40 Jahren Dienstzugehörigkeit



Verabschiedung

Nachdem Frau Melanie Kühne im letzten Jahr ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Elsterwerda begehen konnte, begann am 01.07.2016 für Frau Kühne ein neuer Lebensabschnitt. Sie ging in ihren wohlverdienten Ruhestand. Mehr als 40 Jahre war Frau Kühne „die gute Seele in der Kita“. Als technische Kraft hat sie in diesen Jahren viele Veränderungen in der Kindertagesstättenlandschaft der Stadt Elsterwerda erlebt. Sie begann ihre Tätigkeit in der Krippe 1 in der Lauchhammer Straße. Später wechselte sie in die Kita „Lindenhäuschen“. Hier war sie bis zum Ende ihres aktiven Arbeitslebens tätig. Frau Kühne war nicht nur eine technische Kraft mit „Leib und Seele“, sondern immer eine verlässliche Mitarbeiterin, die sich durch Umsicht, Fleiß und Freundlichkeit besonders auszeichnete. In einer Verabschiedungsrunde mit Bürgermeister Dieter Herrchen, der Kita-Leiterin Liane Kriesch und der Personalverantwortlichen Heike Posselt blickte sie auf ein anstrengendes, aber schönes Arbeitsleben zurück.
Wir wünschen Frau Kühne für die nun begonnene neue Zeit des Ruhestands beste Gesundheit und danken ihr an dieser Stelle noch einmal herzlich für die jahrelange Tätigkeit in unserer Stadt.

Ansgar Große
stellv. Bürgermeister

Dankeschön

Die Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen der Friedrich-Starke-Grundschule möchten sich recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern, den Einwohnern und Firmen sowie bei der Stadt Elsterwerda für ihre Unterstützung im vergangenen Schuljahr bedanken!

Wir wünschen allen viele schöne und erholsame Ferientage!

Iris Lehmann
Schulleiterin

Kathleen Jordan
Stellvertretende Schulleiterin

Außerordentliche Einladung in die Kleine Galerie „Hans Nadler“Außerordentliche Einladung in die Kleine Galerie „Hans Nadler“

Am 6. Juli 2016 hatte Elsterwerdas Bürgermeister Herr Herrchen Vertreter des Galeriebeirates und des Historischen Stadtarchivs in die Kleine Galerie „Hans Nadler“ eingeladen. Er überreichte je ein Exemplar des neu erschienenen Buches „Hans Nadler 1910-2005“ an Herrn Scherf, Leiter der Kleinen Galerie und an Frau Rokitte, Leiterin des Historischen Archivs.

Dieses sehr repräsentative und umfassende Buch, zusammengestellt und herausgegeben von Manfred Hammer, beinhaltet sehr viele Artikel zum Leben und Schaffen des Denkmalspflegers und Ehrenbürgers von Elsterwerda Professor Hans Nadler. Er war der Sohn des bekannten Malers Professor Hans Nadler, nach dem die Kleine Galerie benannt ist, und der Enkel des Elsterwerdaer Seminarlehrers Friedrich Nadler. So berichtet die Tochter Gisela Rudat sehr ausführlich über Kindheit und Familie. Auch unser Apotheker und Mitglied des Galeriebeirates Stephan Creuzburg hat einen Artikel zum Buch beigesteuert.

Die Bücher sind einsehbar im Historischen Stadtarchiv und in der Kleinen Galerie. Das Buch ist außerdem im Buchhandel käuflich zu erwerben.

Elvira Rokitte



Danke schön

Neue Ausstellung „Steingutfabrik Elsterwerda“ in der Stadtbibliothek

Aus dem umfangreichen Fundus des Historischen Stadtarchivs wurde eine sehenswerte Ausstellung mit interessanten Objekten aus der über 100-jährigen Produktion der Steingutfabrik Elsterwerda zusammengestellt. Es werden Steingutprodukte präsentiert, die den „umfangreichen Formen- und Dekorschatz“ des bekannten Betriebes zeigen. Außerdem werden diese Exponate durch Fotos, Texte aus der Betriebschronik, Schablonen und Muster ergänzt.
Die Ausstellung ist im Veranstaltungs- und Ausstellungsraum der Stadtbibliothek Elsterwerda bis zum 30. Oktober 2016 zu sehen.

Öffnungszeiten:
Montag u. Donnerstag
10 - 18 Uhr
Dienstag u. Freitag
10 - 16 Uhr
Samstag
10 - 12 Uhr

Diese Ausstellung ist nur möglich durch Schenkungen und Leihgaben von Elsterwerdaer Bürgern und Mitarbeitern des Stadtarchivs, denen hiermit herzlich gedankt wird. Für interessierte Bürger und Sammler ist es auch empfehlenswert, die Dauerausstellung des Stadtarchivs zu „100 Jahre Steingutfabrik Elsterwerda“ im Erlebnis- und Miniaturenpark Elsterwerda zu besichtigen.

Vorlesewettbewerb der Klassen 1 bis 3 in der Friedrich-Starke Grundschule



Beste Vorleser

Am 7. Juli war es wieder so weit, um 9:45 Uhr trafen sich alle Schüler der Klassen 1 bis 3 zu unserem traditionellen Vorlesewettbewerb, am Ende des Schuljahres, in unserer Aula. Hoch motiviert und sehr aufgeregt fieberten die 6 Vorleser ihrem Vortrag entgegen. Im Klassenvorentscheid hatten sie ihr Können bewiesen und sich somit als Vertreter für ihre jeweilige Klasse qualifiziert. Die Helden der Geschichte, die diesmal vorgelesen wurde, waren der alte Pettersson und sein Kater Findus. Passend, kurz vor dem Beginn der Sommerferien, ging es um das Zelten und was die beiden dabei erlebten. Alle Vorleser haben tolle Leseleistungen gezeigt und bewiesen, dass sie zurecht die besten Vorleser ihrer Klasse geworden waren. Die fünfköpfige Jury hatte die sehr schwere Aufgabe, den besten Vorleser der Schule, in den einzelnen Jahrgangsstufen zu ermitteln. Nach einer sehr, sehr knappen Juryentscheidung konnten Charlotta Richter (Kl. 1a), Jessica Wesner (Kl. 2b) und Vivien Deutschmann (Kl. 3b) über ihren Sieg jubeln. Vielen Dank auch noch einmal an unsere Jury für ihre Einsatzbereitschaft und Arbeit.

A. Malo

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, dem 20. August 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 9. August 2016

Der 13. Handball-Cup in Elsterwerda wirft seine Schatten voraus

Bereits jetzt schon laufen die breit gefächerten Vorbereitungen der Abteilung Handball des Elsterwerdaer SV 94 e. V. für das anstehende Handballturnier auf Hochtouren.
Nach zwölfjähriger Erfolgsgeschichte in den vergangenen Jahren erhoffen sich die Veranstalter auch in diesem Jahr, dass ein weiterer hochkarätiger Meilenstein im Elsterwerdaer Vereinsleben hinzugefügt werden soll.
So traf sich das Organisationsteam um den ESV – Vereinsvorsitzenden Knut Fechner bereits mehrfach, um die anstehenden Aufgaben zu koordinieren, die eine ordentliche Durchführung der Festivitäten garantieren sollen.
Zum heutigen Zeitpunkt liegen bereits feste Zusagen jener Mannschaften aus mehreren Bundesländern vor, die sich am zweitägigen Turnierverlauf beteiligen werden.
Begrüßt werden zum Handballturnier in Elsterwerda folgende Frauenmannschaften: HBC Wittenberg, SG NARVA Berlin, Radebeuler HV, TSV Rotation Dresden, VfB Flöha, TSV Blau- Weiß Gröditz sowie die gastgebende Damenvertretung des Elsterwerdaer SV 94.
Bei den Herren sagten zudem die SG Fortschritt Burg, TuS 1860 Magdeburg, HSV Mölkau, Radebeuler HV und der HSV Weinböhla ihr Kommen zu und werden neben zwei Vertretungen der Ausrichter ihren Sieger ermitteln.
Stattfinden wird das ganze Spektakel dann am 20./21. August in und um das Areal der Elbe-Elster-Sporthalle am Elsterschloss Gymnasium.
Geplant sind neben den sportlichen Aktivitäten weitere Highlights im Rahmenprogramm, die zwar an dieser Stelle noch nicht erwähnt werden, aber durchaus für Überraschungen bei den zahlreichen Teilnehmern und Gästen sorgen sollen.
Demnächst stehen also im Vorfeld noch reichliche Aktivitäten für die Veranstalter auf dem Programm, die es bis zum genannten Termin zu bewältigen gilt.
Die heimischen Gastgeber erwarten für jenes Wochenende viele Handballfans und Besucher aus der Region, die sich diesen sportlichen Höhepunkt garantiert nicht entgehen lassen sollten.

Die Handballer
des Elsterwerdaer SV 94

Brandenburg erlebte hochklassige Deutsche Meisterschaften

Austragungsorte Elsterwerda und Senftenberg präsentierten sich in Bestform

Die Deutschen Einzelmeisterschaften im Classic-Sportkegeln über 100 und 200 Wurf fanden am 18. und 19. Juni erstmals in Brandenburg statt. So entwickelte sich die dezentrale Lösung mit zwei Spielstandorten zu einer echten Erfolgsgeschichte. Funktionäre und Ehrengäste, Spielerinnen und Spieler, Fans und interessierte Schlachtenbummler - Alle zeigten sich sehr angetan von der Gesamtorganisation dieser Großveranstaltung. Es war die vielleicht passende Bewerbungsvorlage für eine Deutsche Meisterschaft in den kommenden Jahren.



Eröffnung Bürgermeister Herrchen

In Elsterwerda traten am Samstag jeweils 16 Starterinnen im Bereich der weiblichen U23 und der Frauen an.
Bei der weiblichen U23 konnte sich vor allem Manuela Haßfurther vom KV Bamberg (Bayern) in Szene setzen. Sie erzielte bereits am ersten Wettkampftag herausragende 539 Kegel über 100 Wurf und ging fast schon uneinholbar an die Spitze.

Auch im Finale sollte Manuela mit 467 Kegeln den Tagesbestwert aufstellen und wurde somit neue Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse. Silber schnappte sich die Brandenburgerin Jacqueline Waghals vom KV Lauchhammer, die mit Ergebnissen von 480 und 454 Kegeln glänzen konnte.

Nur drei Kegel dahinter und damit auf dem dritten Rang platzierte sich die Titelverteidigern Tina Dworski vom KC Schrezheim (Württemberg, 480 und 451 Kegel). Victoria Schneider vom gastgebenden ESV Lok Elsterwerda konnte sich mit 437 Kegeln nicht für das Finale qualifizieren und belegte Rang 13.
Deutlich enger ging es bei den Frauen zu. Nach dem Vortag mit 472 Kegeln noch Sechste, konnte sich Beate Heinrich vom KSV Torgau (Sachsen) mit 502 Kegeln am Sonntag noch bis ganz nach vorn spielen und sicherte sich damit Gold. Auf dem zweiten Platz landete Jana Bierbach vom SSV Weimar (Thüringen; 497 und 471 Kegel). Bronze ging an Brigitte



Siegerehrung

Merkel vom KKB Anhalt Bitterfeld (Sachsen-Anhalt, 473 und 487 Kegel). Silke Hofmann (ESV Lok Falkenberg) konnte sich mit 460 und 448 Kegeln über den sechsten Platz freuen.

Die männliche U23 sowie die Männer gingen in Senftenberg an den Start um ihre Besten auszuspielen.
Mit 916 und 975 Kegeln über jeweils 200 Wurf wurde Michael Ziegert vom SV Motor Mickten Dresden (Sachsen) überlegen neuer Deutscher Meister in der U23. Silber schnappte sich Fabian Lange vom KV Eberfing (Bayern, 912 und 897 Kegel). Dritter wurde der Brandenburger Max Reinecke vom KFV Spree-Neiße mit konstanten Leistungen von 891 und 904 Kegeln. Dennis Winzer vom SV Frieden Beyern führte nach dem ersten Tag mit 918 Kegeln sogar das Feld an. Im Finale rutschte er dann aber mit 838 Kegeln auf Platz fünf ab.

Für das große Spektakel in Senftenberg an diesem Wochenende sorgte der Zwickauer Lars Pansa (Sachsen). Er dominierte bei den Männern über beide Tage und lieferte mit 1033 und 993 Kegeln unnachahmliche Vorstellungen ab. Mathias Hänel vom KV Wolfsburg (Niedersachsen) wurde Zweiter mit 981 und 916 Kegeln. Der Württemberger Matthias Moser vom KSC Hattenburg holte sich Bronze mit 911 und 948 Kegeln. Der Elsterwerdaer Stefan Kläber verpasste mit 896 Kegeln das Ticket zum Finale.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Senioren B 2016 in Ludwigshafen Oggersheim (Rheinland-Pfalz)

Vom 10. bis 12. Juni öffnete das Kegelzentrum Ludwigshafen in Rheinland Pfalz die Tore für die jeweils besten 16 Seniorenmannschaften in den Altersklassen Senioren A (50 bis 60 Jahre), Senioren B (über 60 Jahre) und Seniorinnen (über 50 Jahre) zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Kegeln Classic. Vorausgegangen waren harte Qualifikationswettkämpfe in den Landesverbänden. Für den Landesverband Brandenburg qualifizierten sich in der Altersklasse Senioren B die Auswahlmannschaften des Kreiskeglerverbandes Elbe-Elster als Landesmannschaftsmeister und die Vorjahresvierten aus dem Spree-Neiße Kreis als Zweitplatzierter der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft. Namhafte Amtsträger aus Politik, Wirtschaft und Sport des Landes Rheinland Pfalz würdigten mit ihrer Schirmherrschaft den würdigen Austragungsort auf der 12 Bahnanlage der Rheinmetropole Ludwigshafen.

Nach der feierlichen Eröffnung am ersten Wettkampftag, der den B-Senioren vorbehalten war, ging es sofort auf der gut hergerichteten Anlage in die harte Wettkampfphase. Zeitgleich wurden im zweiten Startblock Joachim Richter (ESV Lok Elsterwerda) und Peter Roigk (Herzberg 68) auf die Bahnen gerufen. Beide spielten konzentriert und konnten die EE-Auswahl mit 540 Kegel (Richter) und 524 Kegel (Roigk) auf einen zwischenzeitlichen vierten Platz bringen. Im Durchgang zwei des zweiten Blockes spielten Klaus Schneider (SV Frieden Beyern) Mannschaftsbestleistung mit 544 Kegel, dem Günter Horn (ESV Lok Elsterwerda) mit 540 Kegel wenig nachstand. In der Endabrechnung standen für das EE-Team 2148 Kegel auf dem Ergebnisbogen. Das bedeutete in der Zwischenrechnung Platz zwei hinter der Vertretung des KV Deggendorf (Bayern) die zeitgleich mit den EE-Keglern auf der Bahn standen. Noch folgten aber im dritten Block 6 Mannschaften. Platz zwei bis Platz acht war möglich. Um es vorweg zu nehmen, nur die Vertretung des SV Kleeblatt Berlin, mit dem überragenden Thomas Specht der mit 585 Kegel neuen Deutschen Rekord spielte, konnte sich nach 2014 wieder den Titel des Deutschen Meister in der Altersklasse Senioren B sichern. Die EE-Senioren B lagen sich nach der letzten Kugel freudestrahlend in den Armen, die dritte Bronzemedaille nach 2010 und 2011 bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften war sicher. Und nicht nur die vier eingesetzten Spieler sollen erwähnt werden, auch Reinhard Neumann (ESV Lok Elsterwerda) hat mit seiner Unterstützung einen wesentlichen Anteil am Erfolg des Teams. Die zweite Vertretung des Landes Brandenburg, die Spree – Neiße Vertretung spielte keine Rolle und belegte mit 2035 Kegel Platz 12 im Sechzehnerfeld.



Siegerehrung

Die Rangliste nach Turnierende:

1. SV Kleeblatt Berlin	2164 Kegel	Landesverband Berlin
2. KV Deggendorf	2155 Kegel	Landesverband Bayern
3. KSKV Elbe- Elster	2148 Kegel	Landesverband Brandenburg
4. KFV Sömmerda	2094 Kegel	Landesverband Thüringen
5. SKV Weiden	2090 Kegel	Landesverband Bayern
6. KV Salzland	2087 Kegel	Landesverband Sachsen-Anhalt
7. KV Rothenbergen	2079 Kegel	Landesverband Hessen

Joachim Richter

Der Pokal wieder in Elsterwerda

Die Nachwuchs-Kicker des SV Preußen Elsterwerda brachten zum 2. Mal infolge den Pokal nach Elsterwerda.
In der Saison 2014/15 holten sie sich noch als E-Junioren den Pokal und jetzt als D-Junioren. Bei den Punktspielen in dieser Saison setzte sich die Mannschaft souverän durch. Bei allen 18 Spielen gewannen sie und holten sich somit 54 Punkte, mit 128 geschossenen Toren und 13 reingelassenen Toren. Torschützenkönig war erneut Emilio Linge.
Der Verdienst liegt nicht nur alleine an der Mannschaft, sondern auch bei den eifrigen Einsätzen der Trainer Steffen Melzer und Uwe Langer, aber auch bei den ganzen Eltern, die ihre jungen Kicker bei jedem Spiel zur Seite standen und anfeuerten. Am 01.07.2016 wurde Saisonabschluss gefeiert. Dazu hatten sich die Trainer und Eltern etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Es ging nach Coswig auf die Go-Kart-Bahn mit anschließendem gemütlichen Grillen.
Nach der Sommerpause geht es dann wieder mit vollem Elan in die neue Saison. Hoffen wir, dass die neue Saison auch wieder mit viel Spaß und Freude geleitet wird und vielleicht auch wieder erfolgreich wird, wie in der letzten Saison.



v. l. stehend: Uwe Langer, Scott Müller, Jonas Thiemig, Dion Brandhorst, Justin Mathews, Jo Packroff, Emilio Linge und Steffen Melzer
v. l. hockend: Eric Melzer, Dario Horn, Joshua Richter und Tom Hirschnitz

Andrea Horn



Der Nachwuchs des SV Preußen Elsterwerda

Bei den Jüngsten Kickern des SV Preußen Elsterwerda werden die Spieler von Anfang an auf den Spielbetrieb vorbereitet. Ihn Alter von 4 Jahren kann man mit dem Fußballtraining beginnen, was auch schon einige Jungen und Mädchen getan haben.
So konnten sie ihr Können bei einem kleinen Turnier in Uebigau unter Beweis stellen und belegten auch gleich den 2. Platz und bei einem Turnier der G-Manschaften in Herzberg schafften sie zwar den 4. Platz aber sie haben bis zum Schluss gekämpft und haben auch nicht die Lust verloren, weiterzuspielen. Es fehlt eben noch an Erfahrung und an dem richtigen Spielbetrieb.
Ab der neuen Saison wird es in Preußen Elsterwerda 1 G-Mannschaft geben die angemeldet wird und wo die kleinen Kicker ihre Spielerfahrungen sammeln und weiter ausbauen können - wie heißt es so schön - jeder hat mal klein angefangen.
Durch den eifrige Einsatz der ehrenamtlichen Trainer Günter Hesse, Ralf Deutschmann und Jens Tilch können die kleinen Kicker den Spielbetrieb des Fußball erlernen. Daher ein großes Dankeschön an die Trainer, die sich liebevoll in ihrer Freizeit um den Nachwuchs kümmern.
Wenn Kinder ab 4 Jahren Interesse und Lust haben ein wenig Fußball zu spielen und gemeinsam Erfolge erleben möchten, können sich diese auf dem Sportplatz in Biehla Friedrich Starke Grundschule melden oder einfach mal ein Schnuppertraining absolvieren. Das Training der Jüngsten findet immer montags und donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr statt.
Vielleicht sind ja kleine Renaldos oder Messis unter Ihnen.

Andrea Horn



Von links hinten: Vincent Deutschmann, Louis Horn, Elias Schäfer, Michelle Model, Lilly Fender
Links vorn: Janne Engelhardt, Janas König, Felix Thiemig, Jason rauch, Dailo Tilch

Saisonvorbereitung

Kontakt: Geschäftsstelle Sportplatz Mittelstraße 18a 04910 Elsterwerda, Telefon 03533 162592, Fax 03533 519796
SV Preußen Elsterwerda e. V.
Abteilungen: Fußball • Kegeln • Gymnastik • Volleyball

Samstag, den 10.07.2016 in Stolzenhain um 17 Uhr
SV Preußen Elsterwerda – FV Gröditz (Landesklasse Mitte Sachsen)

Samstag, den 16.07.2016 in Biehla um 17 Uhr
SV Preußen Elsterwerda – SV Liesten 22 (Landesklasse Sachsen-Anhalt)

Sonntag, den 17.07.2016 in Haida
SV Preußen Elsterwerda – FSV Lauchhammer (Landesklasse Süd)

Donnerstag – Sonntag, den 21. – 24.07.2016
Trainingslager Ostsee

Sonntag, den 31.07.2015 in Saathain um 16 Uhr
SV Preußen Elsterwerda – SV Lampertswalde (Kreisoberliga Sachsen)

Samstag, den 06.08.2016 in Biehla um 15 Uhr
SV Preußen Elsterwerda – SV 20 Koselitz (Kreisliga Sachsen)

Samstag, den 13.08.2016 in Senftenberg
Senftenberger FC – SV Preußen Elsterwerda
1. Punktspiel

Pressereferent
Theo Fiala

Nachfolger gesucht!

Die Wilden Kerle sind erwachsen geworden. Jetzt suchen sie Kinder, die bereit sind, in ihre Fußstapfen zu treten. Traust du dich? "Wilde Kerle Fußballerlebnis" in Elsterwerda, vom 26. August 2016 - 28. August 2016. Hol dir die megastrake Wilde Kerle Ausrüstung. Mit dem Original- und einem weiteren Trainings-Trikot, mit Short, Stutzen, einer Trinkflasche und dem Wilde Kerle Ball.
Bestehe tolle Abenteuer. Fußball, Wettbewerbe, Spiele, Mutproben!
Teamgeist, Zusammenhalt, Freundschaft, Selbstbewusstsein, Toleranz und das Spiel um den Teufelstopf - gegen die galaktischen Sieger. Gewinne gigantische Preise. Für den Spieler des Jahres ein Stipendium am Deutschen Fußball Internat. Für den Wildesten Kerl (oder Mädchen) ein Meet & Greet mit den Wilden Kerle Stars. Für den dampfhammerhärtesten Bums Bundesliga Tickets.
Alles ist gut - solange du wild bist! Doch der Dicke Michi lauert bereits mit seinem Bagger und will auf dem Sportplatz in Elsterwerda eine Fabrik bauen. Du kannst es verhindern! Beim Spiel gegen die Galaktischen - die Entscheidung am Teufelstopf.

Werde auch ein Teil der Legende. Dampfhammerhart, Superdribbler, und am Ende der drei Tage, ein faszinierendes Spielefest mit den Eltern und dem ganzen Verein. Traust du dich?
Weitere Infos zum Fußballerlebnis bekommst du beim Ansprechpartner des Veranstalters: SV Preußen Elsterwerda, Steffen Melzer (Tel. 0172 9138191), bei Sport Schmidt, Am Markt 9 in 04910 Elsterwerda oder auf www.wildekerlefussballerlebnis.de

Kinder- und Familienfest



Am Samstag, 02.07.2016 fand das schon traditionelle Kinder- und Familienfest der freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda statt.
Neben kulinarischen Genüssen, gab es wieder ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein.
Eine Feuerlöscher-Vorführung der Firma Friedel, Tanz und Musikdarbietungen, Einsatz der Feuerwehr sowie das Helene Fischer Double am späten Abend sorgten für jede Menge Abwechslung.
Hüpfburg, Kistenstapeln, Feuerwehrrundfahrten, Kinderbastelstraße, der Mit-Mach-Bereich für die Kinder – bei dem es jede Menge tolle Preise zu gewinnen gab, waren ein willkommener Zeitvertreib.

Neu dabei ein Infostand der Kinderfeuerwehr Elsterwerda.
Es bestand die Möglichkeit sich über das Projekt zu informieren und sich direkt anzumelden.
Dies wurde auch gleich zweimal genutzt.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten, die dieses tolle Fest ermöglicht haben.

Gregor Ludwig

Elternbrief 12 – 12 Monate

Selber essen ist wichtiger als satt werden

Einen vollen Löffel zum Mund balancieren, ist nicht einfach, wenn man erst ein Jahr alt ist. Aber selbermachen ist wichtiger als satt werden, scheint sich die kleine Rafaela in den Kopf gesetzt zu haben. Auf dem Weg vom Teller zur „Ladeluke“ verliert der Löffel allerdings dauernd seine Fracht. Die freundlichen Hilfsangebote ihrer Mutter werden entschieden zurückgewiesen. Rafaela will es alleine schaffen!
Auch wenn Ihr Kind jetzt Tag für Tag geschickter mit dem Löffel hantiert: Die Lust an ausladenden Bewegungen kommt dem Wunsch, das Essen in den Mund zu bekommen, manchmal in die Quere – mit dem Ergebnis, dass Quark oder Kartoffelpüree auch mal den Boden, die Lampe oder Ihr T-Shirt zieren. Und allzu gerne wird der Löffel noch mit dem Finger vertauscht, um ihn erst freudig im Möhrenbrei zu versenken und dann genüsslich abzulutschen. Selber essen ist ebenso schwierig wie schmierig. Doch wie oft beim Lernen kommt man hier nur durch Versuch und Irrtum weiter. So können Sie es Ihrem Kind – und sich selber – ein wenig leichter machen:

- Kochen Sie jetzt öfter Gerichte, die sich mit den Fingern essen lassen. Tomatensoße muss nicht sein, wenn Nudeln, Blumenkohlröschen oder gedämpfte Karotten so schön griffig sind.
- Bieten Sie Ihrem Kind einen Kompromiss an: Wenn jeder einen Löffel hat, kann auch jeder den andern mal füttern.
- Wenn das Essen nur noch Spielerei ist, beenden Sie die Mahlzeit ohne große Worte.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Gartenplausch und Kaffeeklatsch im POMO-Garten

Am **24. Juli 2016** öffnet der Pomologische Schau- und Lehrgarten Döllingen, An der Umgehungsstraße, 04928 Döllingen von 14.00 – 17.00 Uhr wieder zum Gartenplausch und Kaffeeklatsch seine Pforten.
Unternehmen Sie mit uns einen Spaziergang im Garten der alten Obstsorten. Er ist ein Schlaraffenland für alle Obstliebhaber, hier wachsen auf 3 ha 400 verschiedene Obstgehölze. Diese Vielfalt an altbewährten und lokalen Obstsorten ist einzigartig, jeder wird hier seine Lieblingssorte finden.
Sie möchten wissen wie die Apfelsorte „Schöner aus Bath“ schmeckt. Es ist ein Sommerapfel, der schon ab Mitte bis Ende Juli reift. Diesen können sie gern probieren. Auch die ersten Pflaumen und Mirabellen sind reif.
Wer auch in seinem eigenen Garten im Herbst einen Obstbaum einer besonderen Sorte pflanzen möchte, kann sich beim Gartenplausch gern beraten lassen und diesen auch gleich bestellen. Bei Kaffee und Kuchen kommen wir gern mit Ihnen ins Gespräch.

In Elsterwerda geht´s zu wie im Wilden Westen

Zum 14. Mal wird in Elsterwerda am 3. September die Historische Einkaufsnacht gefeiert. Ganz traditionell mit Salutschießen, dem Ritterschlag, offenen Geschäften und dem Elstertaler. Diesmal ziert diesen der Kopf von Elsterwerdas Ehrenbürger Friedrich Jage. Das Motto zur diesjährigen Einkaufsnacht lautet: „Im Wilden Westen“.

Elsterwerda kann feiern, ob im Look der 20er Jahre, ganz groß mit Zirkus oder küssend mit den sächsischen Nachbarn, frivol, frech, mit Feuereifer und im Regen. Viel haben sich die Organisatoren der Historischen Einkaufsnacht in den vergangenen 13 Jahren einfallen lassen, um Besucher in die Stadt zu holen und Hiesige mit einem sommerlichen Kostümfest zu unterhalten. In diesem Jahr heißt das Motto: „Im Wilden Westen“. Die Reitstiefel sind ebenso angebracht, wie der Cowboyhut, die Kuh-Fell-Weste oder die Lederhose. Komplett wird das Motto mit Line Dance.

Weitere Clubs sind herzlich willkommen

The Bomp, Save the Day oder Photograph sind Tänze aus dem Repertoire der Linedancer. Es ist ein Gruppentanz, der in Reihen und Linien vor- und nebeneinander getanzt wird. Der Bauhof der Stadt wird dazu extra eine 200 Quadratmeter große Tanzfläche aus Holz zimmern, damit die Brushs, Digs, Flicks und Jumps auch wirklich gut zu hören sind. Ganz dicht am Original sind die Tänzer der



Lausitzer-olstyle-company

Lausitzer Oldstyle Company. Weitere Gruppen, so Eckart Schmidtchen, Vorsitzender des Gewerbevereis Elsterwerda, sind gern am 3. September zur Historischen Einkaufsnacht in Elsterwerda gesehen.

Salutschießen zur Eröffnung

Pünktlich um 16 Uhr, am ersten Sonnabend im September, gehört die Historische Einkaufsnacht mittlerweile zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender des Landkreises. Bürgermeister Dieter Herrchen wird den nächsten aktiven Unterstützer der Einkaufsnacht zum „Ritter der Talerrunde“, eine illustrere Runde, der Frauen und Männer angehören, die mit tatkräftigem Mittun oder materieller Hilfe das Fest gestalten, schlagen. Die Elsterwerdaer Schützen werden das Fest mit Salutschießen eröffnen.

Elster-Taler mit Friedrich Jage als Motiv

Sammler können bereits die Geldbörse zücken. Ab sofort ist der nächste Elster-Taler im Umlauf. Diesmal ziert diesen Elsterwerdas Baumeister und Ehrenbürger Friedrich Jage (1850 – 1935). Nach ihm ist nicht nur eine Straße benannt, seine Handschrift zeigt sich am Kaiserlichen Postamt, am Rathaus-Anbau und am heutigen Krankenhaus, dem damaligen Amtsgericht. Außerdem hat Jage die Schule in Biehla gebaut. Den 14. Taler gibt es für fünf Euro in der Stadtverwaltung.

Gebäude in festlichem Lichterglanz

Und weil sich Elsterwerda in den vergangenen Jahren schick herausgeputzt hat, lohnt es sich auch, verschiedene Gebäude ins richtige Licht zu setzen. Die Sparkasse Elbe-Elster unterstützt diese Darstellung ebenso, wie auch die Stadt Elsterwerda, die Mittel aus dem Innenstadtfonds – Aktives Stadtzentrum – dafür zur Verfügung stellt. Dieses Instrument ist Bestandteil der Städtebauförderung, ein Programm, das von Bund, Land und Kommunen gespeist wird. In den zurückliegenden Jahren hat sich Elsterwerdas Innenstadt auch dank der Städtebauförderung außerordentlich gut entwickelt. Der Gewerbeverein hatte sich um das Fördergeld beworben und die Zustimmung erhalten. Damit werden verschiedene attraktive Gebäude und Straßen in der Innenstadt von Elsterwerda illuminiert. Weitere Unterstützer werden gesucht, auch jene, die mit entsprechender Dekoration passend zum Motto „Im Wilden Westen“ unterstützen können.

Spaß und Unterhaltung in der ganzen Stadt

Wie auch die Jahre zuvor, soll es verschiedene Möglichkeiten zur Unterhaltung geben. An der „Kleinen Galerie“ wird Musik eingespielt. Die Lange Straße gehört den Kindern und an der Postmeilensäule ist eine Bühne für Nachwuchskünstler geplant. Bewerbungen um einen Auftritt sind an Vereinschef Eckart Schmidtchen zu richten. An die Hauptbühne auf dem Markt schließt sich die grüne Südspitze an. Selbst dort sind Initiativen geplant – historische Miniaturen aus dem Miniaturenpark, der sich im Gewerbegebiet Ost befindet, sollen aufgestellt werden und die Kulissen für ein einmaliges Foto bieten.

Mona Claus

IMPRESSUM

„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.
- **Herausgeber:** Stadt Elsterwerda, Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
  Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen,
  Rathaus, 04910 Elsterwerda
  Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Schule „Stark fürs Leben“

Elsterwerda feiert 25-jähriges Bestehen

Am 07.07.2016 begang unsere Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ Elsterwerda ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Festprogramm. Den Auftakt für die Geburtstagsfeierlichkeiten gab es für die 35 SchülerInnen im April mit einer Zirkusvorstellung, dann folgten im Mai ein Jubiläumslauf und eine Überraschungsfahrt im Juni.

Seit 2010 trägt unsere Schule den Namen „Stark fürs Leben“ und ist durch sportliche Erfolge über die Kreisgrenze hinaus bekannt.
Mit dem Namen wollen wir im Sinne der SchülerInnen unserem Leitbild **LERNEN – um stark zu sein für MEIN Leben** gerecht werden. In den 25 Jahren galt es für das Team aller MitarbeiterInnen eine individuelle Unterrichtsarbeit mit geistig behinderten Kindern zu planen, zu organisieren und mit lebenspraktischen Inhalten unter Beachtung des Rahmenlehrplanes zu füllen. Das Ziel einen geistig behinderten Schüler gemeinsam mit den Eltern auf ein Leben nach der Schule unter Beachtung des Normalitätsprinzips vorzubereiten. Dank der baulichen Veränderungen und der Zusammenarbeit mit den verschiedensten Kooperationspartnern ist es uns immer wieder gelungen neue Inhalte in unser Schulprogramm aufzunehmen und uns den veränderten gesellschaftlichen Strukturen anzupassen. Seit Gründung der Schule 1991 (damals in Oschätzchen) konnten wir ca. 125 AbgängerInnen (95 %) in das Arbeitsleben zu entlassen.



25. Geburtstag

G. Zieger

DRK Wohnstätte „Haus Winterberg“ feiert jährliches Sommerfest

Das Sommerfest in der DRK Wohnstätte „Haus Winterberg“ ist zu einer beliebten Tradition geworden. Die Wohnstätte, welche im nächsten Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum feiert, bietet ein liebevolles Zuhause für insgesamt 32 geistig bzw. mehrfach behinderte Menschen.

Die Einrichtung in Elsterwerda hat sich über Jahre etabliert und genießt vor allem durch die hausinterne Theatergruppe „Die Herzchen vom Haus Winterberg“ hohen Bekanntheitsgrad in und außerhalb der Stadt. Ein gesundes Klima innerhalb des Personals sowie ein gefühlvoller und sensibler Umgang zu den hier lebenden Menschen zählt zu den Grundsätzen der Einrichtung und so galt das Sommerfest auch diesmal vor allem den Bewohnern und Mitarbeitern des Hauses. Auch Bürgermeister Dieter Herrchen, die Vorsitzende des DRK Kreisverbandes Petra Braunsdorf, Landrat Christian Heinrich – Jaschinski und seine Frau Anja Heinrich ließen es sich nicht nehmen, ein paar schöne Stunden zu verbringen. Sie alle pflegen einen guten und regelmäßigen Kontakt zur Einrichtung. In diesem Jahr gab es jedoch einen weiteren Anlass zu feiern: Der neu entstandene „Pfad der Sinne“ wurde offiziell eingeweiht.

Pfad der Sinne Die optisch sehr ansprechende Anlage wurde von der Garten- u. Landschaftsbaufirma Brödner aus Plessa errichtet und gliedert sich wunderschön in die Außenanlage der Wohnstätte ein. Sie dient der Förderung der Sinnesorgane und wird vor allem durch den hausinternen Förderbereich therapeutisch und intensiv genutzt. Ermöglicht wurde der Bau durch die finanzielle Unterstützung von Frau Petra Braunsdorf und einem anonymen Spender, hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön !

Den Ausklang des diesjährigen Festes bildete eine kleine Disco – DJ Mario sorgte für tolle Stimmung, so dass am Abend alle zufrieden und mit der Vorfreude auf das nächste Jahr den Heimweg antraten.

Thomas Schob



Haus Winterberg



Rundgang

Kurz und knapp

Gut Saathain lädt ein

10.07. – 31.07.2016
Ausstellungshalle
Die wichtigsten, erfolgreichsten, liebsten, schönsten, fröhlichsten und aufregendsten
„Impressionen aus der Zeit zwischen 1996 und 2016“
Fotoausstellung 20 Jahre Förderverein Gut Saathain e. V.

14.08. – 14.09.2016
Ausstellungshalle
Int. Kinder- und Jugendkunstausstellung
Präsentiert werden die Arbeiten der
8. Internat. Kinder- und Jugendkunstwoche
08.08. - 14.08.16.
geöffnet: Sa./So. 14.30 – 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung 03533 819245

Sonntag, 21.08.2016 – 15.00 Uhr
Heiße Klänge zwischen Swing, Boogie und Dixieland
- ein Highlight unserer Region -
16. DIXIELANDFEST
OPEN AIR AUF DER KIRCHWIESE
SASPOWER DIXIELAND STOMPERS, SWINGFIELD, JAZZ FAMILY BERLIN

Gut Saathain
Karten: 03533 819245

Veranstaltungsplan Familienzentrum Elsterwerda

Hauptstr. 13,
04910 Elsterwerda,
Tel.: 03533 161533

Juli/August 2016

Dienstag, 26.07.
10.00 Uhr Frauenfrühstück, TN-Beitrag 2,50 €
Mittwoch, 27.07.
10.00 bis 14.00 Uhr Kremserfahrt mit anschließender Spiel- u. Bastelstation+ Grillen bei den Lobenburgern in Hohenleipisch, TN-Beitrag 2,50 €
Montag, 01.08.
13.00 bis 16.30 Uhr Besuch im Schwimmbad Merzdorf TN 2,00 € Nähere Infos im FZ, Anmeldung bis 27.07.16
Mittwoch, 03.08.
14.00 bis 18.00 Uhr Großes Kinderfest auf dem Marktplatz in Elsterwerda. Das Familienzentrum freut sich auf euren Besuch!
Mittwoch, 10.08.
10.00 bis 12.00 Uhr Spielvormittag für die Kleinsten, Anmeldung bis 08.08.16, TN-Beitrag 2,00 € nähere Infos im FZ, Frau Sando
Mittwoch, 17.08.
10.00 bis 12.30 Uhr Überraschungsveranstaltung, TN 2,00 € Anmeldung bis 15.08.16
Dienstag, 23.08.
10.00 bis 12.00 Uhr Sportlicher Wettkampf auf dem Trimm-Dich-Pfad am Tenniscenter mit Picknick, TN-2,00 € Anmeldung bis 22.08.16

Mieterbund informiert

Die nächste Beratung des Mieterbundes Finsterwalde und Umgebung, Außenstelle Elsterwerda, findet für den Monat August am Montag, dem 22.08.2016 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der DRK Begegnungsstätte in Elsterwerda, Lauchhammerstr. 24 statt. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Tel.: 03531 700399

Preisskat

Am Freitag, dem 05.08.2016, findet im Tennisheim auf dem Holzhof in Elsterwerda der monatliche Preisskat statt. Beginn ist 18.00 Uhr, alle Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Elsterwerda Mitte informiert

Die nächste Fahrt unserer Ortsgruppe findet am Donnerstag, dem 11.08.2016 statt. Es geht nach Wahrenbrück und Schlieben mit Kahnfahrt und Weinverkostung.
Die Kassierung dafür erfolgt im Rathaus, untere Etage am 25.07.2016 in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr.

Der Vorstand

Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V.



Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V. beschließt Jahresplan für das zweite Halbjahr 2016



Kräuterhof Bönitz

Am 3. Juni fand die traditionelle Halbjahresversammlung des Heimatvereins Elsterwerda und Umgebung e. V. statt. So wurde wieder ein spannendes Programm für das zweite Halbjahr beschlossen, welches ganz im Sinne der Heimatforschung und eines guten Miteinander steht.

Auch in diesem Jahr findet im September ein historischer Stadtspaziergang in Elsterwerda statt, den die Vorsitzende Anja Heinrich seit fünf Jahren selbst organisiert und die Konzepte dafür entwirft. Ein weiterer besonderer Höhepunkt: im Oktober wird eine Stadtführung zur Industriegeschichte in Elsterwerda West stattfinden, initiiert durch Herrn Gerhard Herzog und fachlich unterstützt von den Mitgliedern des historischen Archivs – unter anderem Herrn Werner Galle, Herrn Eberhard Galle und Herrn Dr. Jochen Richter. Die Freude an Dresdner Operetten bleibt auch in diesem Jahr ungetrübt. Um das Kulturhaus Plessa zu unterstützen, reisen die Heimatfreunde in diesem Jahr nicht gen Sachsen, sondern zur Strauß-Gala nach Plessa. Ebenso finden sich im Programm ein Besuch im ehrwürdigen Gerbermuseum der Klosterstadt Doberlug/Kirchhain und die große Adventsfeier mit dem Kammerchor im Stadthaus.
Das Besondere an der diesjährigen Halbjahresversammlung war, dass diese im Bönitzer Kräutergarten stattfand. Für das große Engagement der Inhaberin Frau Kerstin Matausch den höchstinteressanten Vortrag zur Kräuterkunde und die köstlichen selbstgebackenen Torten für den Verein möchten sich die Mitglieder des Heimatvereins herzlichst bedanken.

25 Jahre Heimatverein Elsterwerda & Umgebung e. V.

Anlässlich dieses schönen Jubiläums organisierte der Heimatverein eine Jubiläumsfahrt in die Lutherstadt Wittenberg.

Mehr als 50 Teilnehmer erfreuten sich an der Geschichte Wittenbergs. Ziel war das Lutherhaus im Herzen der Altstadt. In der lockeren Umgebung des Lutherhauses konnte man den Menschen Martin Luther am unmittelbarsten kennen lernen - seine Glaubensgewissheit und seine quälenden Zweifel, seine hohe Gelehrsamkeit und seine menschliche Wärme, seinen drastischen Humor und sein nüchternes Urteil über die Welt.

Vieles, was man dort hörte und erfuhr, könnte auch in der Gegenwart zutreffen. Neben einem Besuch im alten Brauhaus, gab es für die Heimatfreunde am Stadtrand Torgaus noch ein festliches Picknick mit frischem Kaffee und leckerem Kuchen aus der Frauendorfer Bäckerei Günther.

Anja Heinrich, Vorsitzende: „Mit dieser kleinen aber besonderen Reise feierte der Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V. sein 25-jähriges Jubiläum, würdigte dabei insbesondere das Schaffen der Gründungsväter und kann durch wachsende Mitgliederzahlen und ein nicht nachlassendes und großes Engagement der Mitglieder zuversichtlich den kommenden Jahren entgegensehen."



Picknick



Interssantes von Luther

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

Wer waren die Germanen, die im heutigen Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost Eisenerz schmolzen?



„Von links nach rechts: Dr. Martin Salesch im Gespräche mit Hartmut Theile und Sabine Zimmermann in der kath. Kirche des Klosters Neuzelle

Bereits im 3. Jahrhundert ging es heiß her im Bereich des heutigen Industrie - und Gewerbegebietes (IGG) Elsterwerda Ost. Die damals hier siedelnden Germanen verhütteten Raseneisenerz recht erfolgreich zu metallischem Eisen. Noch heute findet man die Brocken der Eisenschlacke aus dieser Zeit.
Und wer keine findet, der kann sich die Schlackestücke im Miniaturpark „Kleine Lausitz" in Elsterwerda ansehen. Die Vielzahl der gefundenen Brocken deutet darauf hin, dass über den Eigenbedarf der Siedler hinaus Eisen geschmolzen wurde. Insofern waren diese mit dem Eisen vermutlich auch Handel treibenden Siedler die ersten „Gewerbetreibenden" in diesem Gewerbegebiet.

Die Siedlungszeit wie auch Details zum Leben dieser frühen „Eisen - Hüttenleute" konnten im Rahmen der archäologischen Erschließung des IGG Elsterwerda Ost näher bestimmt werden. Bereits 1991 begann Ralf Uschner (Leiter des Kreismuseum Bad Liebenwerda) mit den archäologischen Grabungen. Noch im gleichen Jahr übernahm der Archäologe Martin Salesch die Grabungen, die er dann im Rahmen seiner Doktorarbeit mehrere Jahre fortführte. Es gelang ihm auch, die Reste eines Germanengehöftes, in welchem Eisen gewonnen wurde, zu finden. In erster archäologischer Einschätzung sollten die damaligen Siedler dem Stamm der Semnonen angehört haben. Eine der neu im IGG erschaffenen Straße erhielt daher den Namen „Semnonenweg". Eine etwas später getroffene Einschätzung ergab, dass es mit großer Wahrscheinlichkeit Burgunden waren, die hier das Eisenerz verhütteten. Diese wanderten, aus Richtung Schweden (von östlich der Oder) kommend, unter dem Druck der nachrückenden Goten langsam nach Südwest (Völkerwanderer oder Kriegsflüchtlinge?). Die Burgunden, die wir im „Buch der Geschichte" auch unter dem Namen Nibelungen finden, sind für die meisten Leser (u.a. mit der Nibelungensage) sicherlich bekannter als die Semnonen. Insofern ist auch das interessant zu wissen, welcher der beiden germani-

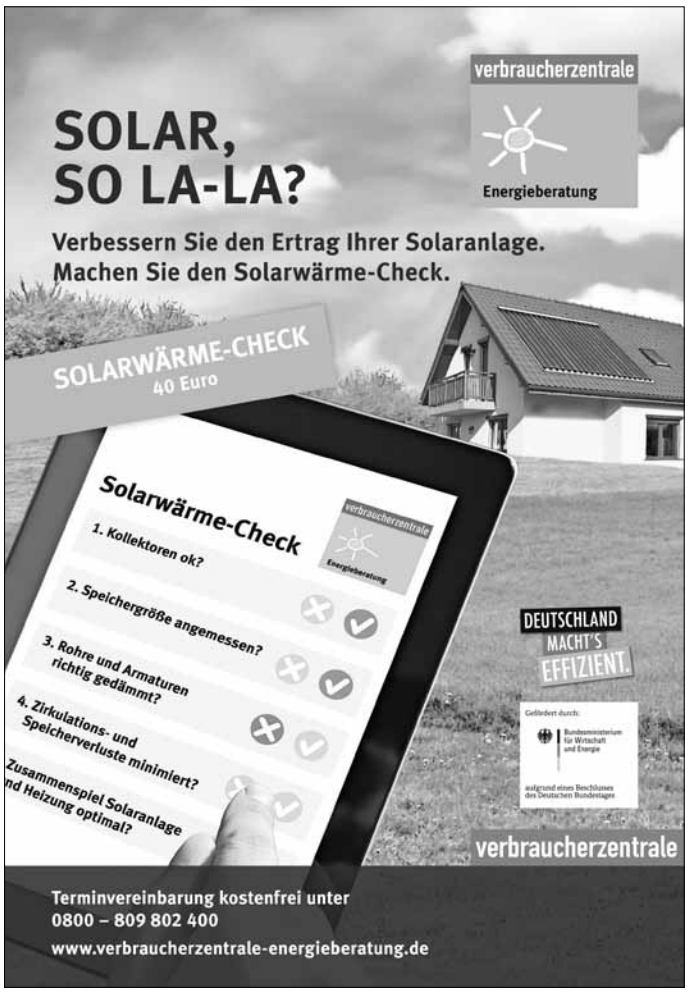


„Blick auf die die Anlage des Klosters Neuzelle"

schen Stämme hier Eisenerz geschmolzen hat.
Der Idee, mit einem Vortrag des damaligen Grabungsleiters Martin Salesch, die diesbezügliche Geschichte des Gewerbegebietes ein wenig mehr in den Focus geschichtlich interessierter Bürger des Landkreises zu rücken, nahm sich die Werbegemeinschaft „IGG Elsterwerda Ost“ an.
Und so suchte Hartmut Theile für die Werbegemeinschaft gemeinsam mit dem damaligen Wirtschaftsförderer der Stadt Elsterwerda nach Archäologen
„von damals“. Sie fanden ihn als nun Dr. Martin Salesch und als Leiter der Museen im Kloster Neuzelle (siehe auch Lausitzer Rundschau vom 28. Jan. 2015). Er sagte zu und freut sich auf einen Besuch in Elsterwerda.
Das sind die Daten für den Vortrag über die Ergebnisse und die Erkenntnisse aus der archäologische „Erschließung“ des Ind.- und Gewerbegebiet Elsterwerda Ost.

Datum: Fr., 9. September 2016 - 17.00 Uhr
Ort: Miniaturpark „Kleine Lausitz“ in Elsterwerda, Furtbrückwiese 1, telefon. namentliche Voranmeldung im Miniaturpark unter: 03533 487797.
Aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes empfiehlt sich eine zeitige Voranmeldung.
Übrigens, es lohnt sich, die Teilnahme am Vortrag mit einem Besuch des Miniaturparks zu verbinden und paar Stunden vor dem abendlichen Vortrag zu erscheinen. Auf 30000 m² Parkgelände sind in Miniatur eine Vielzahl bekannter Gebäude des Elbe - Elster - Kreises eingebettet in eine gelungen gestaltete Landschaft zu sehen. Auch für das leibliche Wohl ist im Miniaturpark gesorgt. Im diesbezüglichen Angebot für den Tag des Vortrages, am 9. September, will Frank Brunne (Leiter des Miniaturparks) dieses ein wenig auf die Thematik des Vortrags ausrichten. Möglicherweise finden sich dann Begriffe wie „Schlackegeflüster“, „Römerschreck“ und „Wein aus dem Burgund“ auf der Menü-Karte.

G. Zimmermann



Wir gratulieren

Geburtstage Juli 2016

Die Stadt Elsterwerda gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren anlässlich ihres Geburtstages im Monat Juli und wünscht alles Gute!

Der Bürgermeister
Dieter Herrchen

(Diese Änderung der Gratulation erfogt aufgrund der Änderung des Meldegesetzes, siehe unter Rubrik Amtl. Bekanntmachungen.)

Kirchennachrichten

Termine der katholischen Kirchgemeinde Elsterwerda Juli/August 2016

Katholische Kirchengemeinde Elsterwerda
Heinrich Heine Straße 7

Gottesdienste

Jeweils dienstags	19.00 Uhr	Abendmesse
Jeweils sonntags	10.30 Uhr	Heilige Messe

Rosenkranzgebet
Jeweils dienstags 18.30 Uhr

Weitere Termine
Samstag, 30. Juli
Patronatsfest der Gemeinde St. Jakobus in Ortrand
Beginn 16.00 Uhr mit der heiligen Messe
Anschließend Gemeindefest in Ortrand – Bahnhofstraße 30

Samstag, 20. August
Gemeindefest der kath. Gemeinde Elsterwerda auf dem Pfarrgelände in Elsterwerda – Heinrich Heine Straße 7
Beginn 14.30 Uhr

Vorschau
Samstag, 24. September 2016
Gemeindeausflug zum Kloster Wechselburg und Schloss Hubertusburg

Zuständige Pfarrei
St. Hedwig Lauchhammer –
Wilhelm Oberhaus Straße 12, 01979 Lauchhammer

Öffnungszeiten Pfarrbüro in Lauchhammer
Montag - Freitag
von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und
von 12.30 Uhr - 14.30 Uhr
Telefon 03574 3103
Fax 03574 12 60 23
E-Mail: lauchhammer.st-hedwig@bistum-magdeburg.de
Internet: www.sthedwig-lauchhammer.de

Jehovas Zeugen - öffentliche Zusammenkünfte

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf, Telefon: 03533 810923

Freitag, 29. Juli, 19.00 - 20.45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Was findest du an Marthas Glauben besonders nachahmenswert?

Sonntag, 31. Juli, 9.30 - 11.15 Uhr
Biblischer Jesus Christus — der neue Herrscher der Erde
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Freitag, 5. August, 19.00 - 20.45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Woran erkennt man, dass Jesus das Gute in Petrus sah?

Sonntag, 7. August, 9.30 - 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag: Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Freitag, 12. August, 19.00 - 20.45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Wie wurde Petrus auf dem Galiläischen Meer bewusst, wie gefährlich Zweifel sein können?

Sonntag, 14. August, 9.30 - 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag: Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Freitag, 19. August, 19.00 - 20.45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Wie gelang es Petrus durch seinen Glauben, treu zu bleiben, als viele Jesus verließen?

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org/de

Anzeigen